



Marmorino

Produktinformation Art. 988

25.07.2018

Marmorino ist ein Kalkspachtel für exklusive, ausdrucksstarke Spachteltechniken im Innenbereich. Für faszinierende Oberflächen mit dem Seidenglanz, Schimmer und der tiefen Transparenz von poliertem Stein. In Kombination mit Kreidezeit Stucco Fein können hochglänzende Oberflächen hergestellt werden.

Marmorino wird in zwei Lagen mit einer Schichtstärke von 1,5- 2mm aufgetragen. Durch diese für eine Spachteltechnik hohe Schichtstärke und die enthaltene Körnung ergeben sich andere Strukturen als mit Stuccolustro oder Stucco Fein. Es entstehen z.B. eher flächig wirkende weniger strukturierte marmorähnliche glänzende Oberflächen.

Marmorino wirkt auf natürliche Weise fungizid und ist dadurch problemlos auch in Feuchträumen einsetzbar.

■ Anwendung

Geeignet zur Verarbeitung auf Wänden und Decken im Innenbereich. Auf unbehandelten gleichmäßig saugenden Kalk-, und Kalkzementputzen. Alle anderen Putze, rauhe Oberflächen, Gipskarton und Gipsfaserplatten müssen grundiert und vollflächig mit Kalk Haftputz -fein- (Art. 969) vorgespachtelt werden.

Ungeeignete Untergründe sind z. B. Leimfarben und kreidende Kalkanstriche, Ölfarben, Latexfarben, Kunststoffbeschichtungen, Holz, Holzwerkstoffe, Metall, sowie alle glatten, nicht saugfähigen Flächen und dauerfeuchte Untergründe. Nicht geeignet für Fußböden.

■ Eigenschaften

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- Farbton: weiß
- kann mit bis zu 10 % kalkechte Pigmenten getönt werden
- diffusionsoffen
- natürlich weiß durch feine Marmormehle
- ohne Titanweiß
- wasserabweisend nach Behandlung mit Kreidezeit Glätteseife
- geruchsneutral, emissionsfrei
- vegan

■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Marmorkörnung, Marmor Kalkhydrat, Marmormehle, Cellulose, Tone, Methylcellulose.

■ Geeignete Werkzeuge

Geeignete Werkzeuge sind Venezianer Kellen, Federstahlkellen.

Exzellente Werkzeuge im Kreidezeit Sortiment:

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| Venezianer Kelle 200 x 80 mm | (Art. K 4227) |
| Venezianer Kelle 240 x 100 mm | (Art. K 4228) |
| Federstahlkelle 200 x 80 mm | (Art. K 4225) |

■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss saugfähig, tragfähig, staubfrei, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltstoffen sein.

■ Untergrundvorbereitung

- Leimfarben, Tapetenleimreste und andere kreidende, lose und nicht tragfähige Altanstriche gründlich entfernen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Sandende Untergründe gründlich abfegen.
- Schalölreste auf Beton entfernen.
- Schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Sodalaug (Art. 992) säubern oder mit Schimmelknacker (Art. 620) behandeln.

■ Anrühren

Pulver in die erforderliche Menge sauberes kaltes Wasser einrühren bis eine klümpchenfreie Masse vorliegt. Hierzu eine kräftige Bohrmaschine mit Quirl benutzen. Zwischendurch den Eimerrand mit der Kelle freikratzen. Mind. 20 Min. quellen lassen. Vor der Verarbeitung noch einmal gründlich durchrühren.

Empfehlung: Spachtelmasse bereits am Tag vor der Verarbeitung anrühren und mit Folie abdecken, so entsteht die beste Konsistenz.

■ Wasserbedarf:

1 kg Pulver + 350-400 ml Wasser

■ Abtönung

Marmorino kann mit bis zu 10 % Kreidezeit Erd- und Mineralpigmenten abgetönt werden (max. 100 g Pigment pro 1 kg Putzpulver). Abtönungen mit reinen Eisenoxidpigmenten dürfen nur bis max. 5 % Gew. erfolgen.

Pigmente vor Anrühren des Putzes klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und dem fertigen Putz beimischen. Damit die Masse homogen wird, muss sorgfältig gemischt werden. Es ist sinnvoll, zwischendurch den Eimerrand mit der Kelle freizukratzen und die gesamte Masse in einen zweiten sauberen Eimer umzufüllen. So wird sichergestellt, dass in den Eimerecken keine ungemischte Masse verbleibt.

Mit Ultramarinpigmenten pigmentiertes Marmorino nicht länger als 24 Stunden lagern.

Zur Abtönung beachten Sie bitte unseren Kreidezeit Farbfächer „Wandfarben und Putze“. Der Farbfächer ist online einsehbar unter www.kreidezeit.de. Gedruckte Versionen sind erhältlich bei Kreidezeit und den Kreidezeit Händlern.

■ Grundierung

Alle Putze, Spachtelmassen, gespachtelte Trockenbauplatten und Beton mit Vega Grundierung (Art. 2104) oder Kaseingrundierung (Art. 145) vorstreichen und vollständig austrocknen lassen.

■ Strukturausgleich

Auf unbehandelten, schadfreien, gleichmäßig saugenden Kalk-, und Kalkzementputzen kann gegebenenfalls auf eine Zwischenschicht verzichtet werden. Alle anderen Putze, raue Oberflächen, Gipskarton und Gipsfaserplatten müssen grundiert und vollflächig mit Kalk Haftputz -fein- (Art. 969) vorgespachtelt werden.

■ Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur mind. 8°C. Untergrund vornässen.

Marmorino wird zweischichtig aufgetragen.

Erste Schicht

Marmorino vollflächig und knapp über Kornstärke (ca. 1 mm) mit einer Kelle gleichmäßig glatt oder bewusst leicht strukturiert auftragen und anziehen lassen, bis die Oberfläche druckfest ist. Die erste Schicht darf nicht geglättet oder auf Glanz verdichtet werden.

Zweite Schicht

Marmorino vollflächig und knapp über Kornstärke (ca. 1mm) mit einer Kelle gleichmäßig auftragen und anziehen lassen. Sobald das Marmorino anzieht kann mit der Kelle verdichtet werden.

Der Zeitpunkt des Verdichtens hängt vom Saugverhalten und der Restfeuchte des Untergrundes sowie von den Umgebungsbedingungen ab und kann sehr stark variieren.

Seifen

Wenn die Oberfläche druckfest ist, wird Kreidezeit Glätteseife (Art. 224) mit einem weichen Pinsel satt auftragen. Nach kurzem Anziehen mit der Kelle bügeln, dabei Überschuss abnehmen. Hierdurch entsteht ein höherer Glanz und die Oberfläche wird schmutz- und wasserabweisend. Chemisch entsteht hier eine wasserunlösliche Kalkseife, indem die Seife mit dem Kalk im Untergrund reagiert.

Alternativ Version

Anstatt die 2. Schicht Marmorino zu verdichten und auf seidenglanz zu verpressen kann auf die nur mäßig verdichtete 2. Schicht eine zusätzliche Schicht mit Kreidezeit Stucco Fein aufgetragen werden. Dieser wird etwas dünnflüssiger eingestellt und sehr dünn aufgespachtelt, verdichtet und geseift wie oben beschrieben.

■ Folgebehandlung

Kreidezeit Punisches Wachs (Art. 197) kann zusätzlich nach mind. 24 Stunden Wartezeit, mit der Venezianer Kelle dünn auf das geseifte Marmorino aufgespachtelt und nach Trocknung mit der Kelle poliert werden.

■ Sondereffekte

Das Punische Wachs kann mit Perlglanzpigmenten für Metallic- und Interferenzeffekte getönt werden. Eine umfangreiche Auswahl finden Sie in unserem Lieferprogramm (Art. 1.10 - 4.19).

Mit Schablonen lassen sich schöne Bordüren aufschablonieren. Wenn mit Kreidezeit Lappenwachs (Art. 511) auf die geglättete und geseifte Oberfläche schabloniert wird, bekommt der Marmorino an dieser Stelle einen dunkleren, tieferen Farbton. Dies ergibt einen dezenten, edlen Akzent mit samtigem Glanz. Schablonenkataloge sind bei Kreidezeit erhältlich.

■ Trockenzeiten

Trocken nach ca. 24 Std. bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

■ Verbrauchsmengen

ca. 2 kg Pulver / m² für zwei Lagen

■ Gebindegrößen

Art. 988.1	2,5 kg	ca. 1,25 m ²
Art. 988.2	5 kg	ca. 2,50 m ²
Art. 988.3	10 kg	ca. 5,00 m ²
Art. 988.4	25 kg	ca. 12,5 m ²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Kühl, frostfrei und trocken gelagert, ist das Pulver mindestens 2 Jahre haltbar.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Produktreste können im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

■ Kennzeichnung gem. ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/b): 100 g/l (2010),
Produkt enth. max. 1 g/l VOC.

■ Achtung

Auf mögliche Naturstoffallergien achten. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe tritt ein typischer Produktgeruch auf! **Für Kinder unerreikbaar lagern.**



■ Gefahrenhinweise

- H 315: Verursacht Hautreizungen.
- H 318: Verursacht schwere Augenschäden.
- H 335: Kann die Atemwege reizen.

■ Sicherheitshinweise

- P 261: Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
- P 280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P 302+352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P 304+340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P 305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P 312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P 501: Inhalt/Behälter Entsorgung zuführen.

■ Hinweise

Da Glättetechnik-Arbeiten ein erhöhtes handwerkliches Geschick erfordern, empfehlen wir den Besuch eines Glättetechnik-Seminars in unserem Hause. Termine finden Sie auf unserer Homepage (www.kreidezeit.de) oder fragen Sie einen unserer Kreidezeit-Fachhändler.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuaufgabe oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de